

Albrecht Frick quittiert im Namen der Schwäbischen Kreiseinnemerei die Bezahlung von 300 Gulden an die Kreiskriegskasse durch den Reichsstand Hohenems-Vaduz.

Or. (A), GA S U44/70 – Pap. 1 Blatt 20,3 / 32,8 cm – Lacksiegel auf fol. 1r aufgedrückt – Rückvermerk: Craÿs Einnemereÿ, quittung per 300 gulden; (andere Hand): N. 12, drift^a unß 200 gulden.

[fol. 1r] l¹ Daß der hochgräf(liche) stand **Hohenembs-** l² **Vadutz** etc. an denen winter verpflegungs-geldern l³ vom 1. oct(obris) 1701 biß ult(imo) april(is) 1702 in l⁴ abschlag l⁵ dreÿhundert gülden l⁶ zur creÿß¹ kriegs cassen alhier dato paar l⁷ bezahlen lassen, das wird hiemit beurkundet l⁸ und davor diese quittung außgestellt. **Ulm**², l⁹ den 20^{ten} jul(ii) 1702.

l¹⁰ Gulden 300.

l¹¹ **Albrecht Frick** manu propria³.

^a Lesart unsicher.

¹ Schwäbischer (Reichs-)Kreis: 1500-1806, einer der 10 Reichskreise des Heiligen Röm. Reichs Deutscher Nation, zu dem auch die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg bzw. das nachmalige Reichsfürstentum Liechtenstein gehörte – ² Ulm: Baden-Württemberg (D) – ³ manu propria (lat.): mit eigener Hand.